

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	9
Über das Orientierungsvermögen der Brieftauben	11
Taubenschläge	22
Allgemeine Bedeutung der Anlage für die Leistung der Brieftaube	22
Der Zuchtschlag	26
Der Witwerschlag	34
Der Jungtierschlag	38
Die Voliere	39
Die Aufzucht von Brieftauben	41
Vorbereitungen auf die Anpaarung	43
Die Anpaarung	46
Brutzeit und Schlupf	48
Pflege und Gesundheitskontrolle der Nestjungen	52
Versorgung der Zuchttiere	56
Vorbereitung der Jungtauben auf die Entwöhnung	60
Die junge Reisetaupe	62
Das Absetzen der Jungtiere	62
Fütterung und Pflege	63
Gesundheitskontrollen	66
Das Training der Jungtiermannschaft	67
Vorflüge mit Jungtieren	69
Preisflüge mit Jungtauben	73
Die Auswahl geeigneter Jungtauben am Ende des Reisejahres	78
Die Herbstjungen	80
Bewährte Zuchtverfahren	82
Die Kreuzung	83

Die Zucht mit entfernt verwandten Tieren	87
Die Gebrauchskreuzung	91
Voraussetzung zur erfolgreichen Anwendung dieser Zuchtmethoden	92
Das Reisen mit Alttieren	95
Die Nestmethode	95
Die Schonmethode oder Witwerschaft	98
Fütterung während der Witwerschaft	105
Wie lange kann ein Witwer die Form halten?	112
Jährige Tiere auf Witwerschaft	116
Die Pflege der Witwerweibchen	120
Das Reisen mit Weibchen	121
Maßnahmen gegen Krankheiten und Parasitenbefall	126
Salmonellose	126
Tuberkulose	129
Taubenpocken	129
Ornithose	130
Trichomoniasis	132
Kokzidiose	134
Spulwurm und Haarwurm	135
Ektoparasiten	136
Preisflüge	137
Technische Durchführung	137
Belgien – Das Mutterland des Brieftaubensports	142
Bildquellen	149
Literatur	149
Sachregister	151